

## Cybercrime-News

3/2018

### LOVE-SCAM, Partnervermittlungsbetrug

Beim sog. **Love- bzw. Romance-Scamming** erschleichen sich Betrüger/innen in Online-Partnerbörsen und Sozialen Netzwerken das Vertrauen potenzieller Opfer und **spielen ihnen die große Liebe vor**. Die Betrüger/innen haben aber nur eines im Sinn: Geld. Unter einem Vorwand bitten sie ihr Opfer nach einiger Zeit um eine **Geldüberweisung**, z.B. weil sie im Ausland in eine finanzielle Notlage geraten sind – und viele zahlen, da sie von ihren Online-Bekanntschäften längst emotional abhängig sind. Anfänglich kann es sogar vorkommen, dass geliehenes Geld zurückgezahlt wird, um Vertrauen aufzubauen – weitere Zahlungen werden aber dann definitiv nicht mehr rücküberwiesen.

#### **Vorsicht ist geboten, wenn:**

- ✚ die neue Online-Bekanntschafft schon **nach kurzer Zeit von der großen Liebe spricht** bis hin zu einem Heiratsversprechen;
- ✚ Sie mehrmals täglich und über verschiedene Kanäle (E-Mail, Chat, Soziales Netzwerk etc.) **mit Liebesbekundungen und Aufmerksamkeiten nur so überhäuft** werden;
- ✚ das Gegenüber praktisch **immer Zeit hat** und ständig für virtuelle Gespräche zur Verfügung steht;
- ✚ Ihr Traummann/Ihre Traumfrau irgendwo **im Ausland** weilt und **Besuche/Treffen immer nur verspricht** bzw. kurzfristig absagt, aber nie einhält;
- ✚ **Scans von persönlichen Dokumenten oder Ausweisen** verlangt werden, um ein angebliches Visum zu bekommen;
- ✚ **Briefe oder Pakete** an Dritte weitergeschickt oder Schecks eingelöst werden sollen (diese sind natürlich gefälscht);
- ✚ die Sprache auf **Geldnöte** kommt (z.B. unbezahlte Hotelrechnung, nicht ausgezahlter Arbeitslohn, gestohlener Koffer/Pass, teure Operation für ein Familienmitglied etc.) und **um finanzielle Hilfe gebeten wird**.

**Weibliche Scammer** geben sich meist als Lehrerinnen, Krankenschwestern oder Ärztinnen aus (soziale Berufe), sehen natürlich stets umwerfend aus (falsches Foto) und ködern auch mit sexuellen Versprechungen. **Männliche Scammer** stellen sich ihren Opfern als gebildet und/oder wohlhabend dar, sind Ärzte, Ingenieure oder Architekten, sehen stets gut aus und schreiben besonders einfühlsame und schwülstige Nachrichten.

### Was tun, wenn Sie gescammt werden?

- ✚ **Sofort jeglichen Kontakt abbrechen** – auch, wenn es sehr schwer fällt. Blockieren Sie den/die Scammer/in in Ihrem Sozialen Netzwerk und melden Sie das Profil an den Seitenbetreiber.
- ✚ **Ignorieren Sie alle Forderungen:** kein Geld überweisen, keine Briefe/Pakete weiterleiten, keine Schecks einlösen. Machen Sie bereits geleistete Zahlungen, wenn möglich, sofort rückgängig. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- ✚ **Sichern Sie Beweise** – z.B. E-Mail-Kopien, Chatprotokolle, Screenshots des Profils, mitgeschickte Fotos, Überweisungsbelege etc.
- ✚ **Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.** Die Strafverfolgung bei derlei Betrügereien ist zwar sehr schwierig, weil die Täter/innen in der Regel aus dem Ausland agieren. Trotzdem sollten Sie den Vorfall melden – das ist wichtig, wenn z.B. Banken strafrechtlich gegen Sie vorgehen wollen, weil Sie gefälschte Schecks eingelöst haben. Unter Umständen können Sie mit einer Anzeige auch weitere potenzielle Opfer schützen.